

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 07.06.2011

Niederschrift

über die **15. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 30.05.2011, 16:00 Uhr bis 18:45 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Frau Helga Blömer-Frerker CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Alexander Born	CDU	
Frau Claudia Heithorst	CDU	
Herr Horst Nettesheim	CDU	
Herr Christoph Schlömer	CDU	
Frau Angelika Burauen	GRÜNE	
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE	
Herr Roland Schüler	GRÜNE	bis 18:30 Uhr
Frau Lieselotte Sturch	GRÜNE	bis 17:25 Uhr
Herr Rolf Becker	SPD	bis 18:35 Uhr
Herr Friedrich Wilhelm Hilgers	SPD	
Frau Lisa Steinmann	SPD	
Herr Ralf Strassfeld	SPD	
Herr Horst-Jürgen Knauf	FDP	ab 16:20 Uhr
Herr Joachim Vogel	FDP	
Herr Lothar Müller	DIE LINKE	
Herr Hans-Willi Wolters	pro Köln	

Seniorenvertreter

Herr Hartmut Stein

Entschuldigt fehlten:

Frau Iêda Maria Da Costa Souza	Grüne
Frau Ilse Post	CDU

Außerdem waren anwesend:

Verwaltung

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal
Herr Schmitz, stellvertretender Leiter des Bürgeramtes Lindenthal
Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

Vertreter der Fachverwaltung

Herr Funk (Stadtplanungsamt)
Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)
Frau Hallstein (Bauaufsichtsamt)
Frau Suer (Amt für Stadtentwicklung und Statistik)

Außerdem:

Herr Bohndorf (KVB AG)
Herr Erner und Herr Happ (IDEAL Assets GmbH – Projektentwickler)

Presse

Zuschauer

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

Im öffentlichen Teil

Aktuelle Stunde zum Thema „Schließung des Weidener Hallenbades“
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)
AN/1126/2011

Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 7.1.4 Sicherung der Bolzfläche auf dem Auerbachplatz, Köln-Sülz
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 11.04.2011, TOP 7.2.5
1934/2011
- 7.1.5 Bebauung Herrigergasse in Köln-Müngersdorf
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 11.04.2011, TOP 7.2.4
1991/2011

Neue Anfragen

- 7.2.1 Belästigung von Anwohnern durch Jugendliche in der Marsiliusstraße in Köln-Sülz
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1065/2011
- 7.2.2 Kreuzung Bachemer Straße/Hans-Sachs-Straße/Gleueler Straße in Köln-Lindenthal
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1066/2011
- 7.2.3 Zukunft des Petershofes in Köln-Müngersdorf
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1070/2011
- 7.2.4 Kreisverkehr Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1072/2011
- 7.2.5 Grünfläche „Räuberwäldchen“ in Köln-Sülz
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1075/2011
- 7.2.6 Baumscheibenpflege und Patenschaften Grün
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1075/2011

Neue Anträge

- 8.1.16 Verausgabung der Mittel zur Stadtverschönerung

(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)
AN/1125/2011

Mitteilungen

- 11.2.9 Versetzung eines Werbeträgers auf dem Spielplatz Honnefer Platz/
Ecke Königswinterstraße in Klettenberg
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 15.06.2009,
TOP 8.1.5)
2059/2011
- 11.2.10 Hallenbad in Köln-Weiden
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 11.04.2011,
TOP 8.1.5
- mündlicher Vortrag -
- 11.3.6 Empirische Studie „Kulturwelten in Köln“
2038/2011
- 11.3.7 Sachstand Holzbrücke am Aachener Weiher
2154/2011

Zusätzliche Unterlagen liegen vor zu den Tagesordnungspunkten

- 7.2.1 Belästigung von Anwohnern durch Jugendliche in der Marsiliusstraße
in Köln-Sülz
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1065/2011
Stellungnahme der Verwaltung
2154/2011
- 7.2.3 Zukunft des Petershofes in Köln-Müngersdorf
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1070/2011
Stellungnahme der Verwaltung
2222/2011
- 9.2.7 Einrichtung einer eigenen Grünphase für den Linksabbieger vom
Lindenthalgürtel in die Dürener Straße
0608/2011

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift des Verkehrsausschusses vom
10.05.2011

Im nichtöffentlichen Teil

Verwaltungsvorlagen

14.1.1 Grundschule Bachemer Straße 69, Köln-Lindenthal
2007/2011

14.1.2 Realschule Berrenrather Straße 488, Köln-Sülz
2069/2011

14.1.3 Grundschule Stenzelbergstraße 3-7, Köln-Klettenberg
2148/2011

14.2.1 Besetzung der Stelle Rektor/in an der Gemeinschaftsgrundschule
Geilenkircher Straße in Köln-Braunsfeld
2031/2011

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern für diese Sitzung benannt:

Herr Nettesheim
Frau Pakulat
Frau Steinmann

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Knauf, Frau Post

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Aktuelle Stunde zum Thema "Schließung des Weidener Hallenbades"
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)
AN/1126/2011

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

3 Einwohneranträge

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide

5 Anregungen und Beschwerden

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Konsequenzen Radwegbenutzungspflicht
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.01.2011, TOP 7.2.3
1375/2011

7.1.2 Sachstand Bahngelände Rhöndorfer Straße in Köln-Klettenberg
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 11.04.2011, TOP 7.2.6
1515/2011

7.1.3 Querung der Aachener Straße an der Kreuzung Universitätsstraße
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 11.04.2011, TOP 7.2.3
1619/2011

7.1.4 Sicherung der Bolzfläche auf dem Auerbachplatz, Köln-Sülz
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 11.04.2011, TOP 7.2.5
1934/2011

7.1.5 Bebauung Herrigergasse in Köln-Müngersdorf
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 11.04.2011, TOP 7.2.4
1991/2011

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Belästigung von Anwohnern durch Jugendliche in der Marsiliusstraße in Köln-Sülz
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1065/2011

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
2154/2011

7.2.2 Kreuzung Bachemer Straße/Hans-Sachs-Straße/Gleueler Straße in Köln-Lindenthal
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1066/2011

7.2.3 Zukunft des Petershofes in Köln-Müngersdorf
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1070/2011

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
2222/2011

7.2.4 Kreisverkehr Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1072/2011

7.2.5 Grünfläche "Räuberwäldchen" in Köln-Sülz
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1074/2011

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
2153/2011

7.2.6 Baumscheibenpflege und Patenschaften Grün
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1075/2011

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 KVB-Busnetz im Teilraum linksrheinisch Mitte
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1028/2011

8.1.2 Radwegsanierung auf der Universitätsstraße zwischen Luxemburger Straße
und Kerpener Straße in Köln-Sülz
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1029/2011

8.1.3 Einrichtung von Radschutzstreifen Sülzgürtel und Klettenberggürtel
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0419/2011

- vertagter TOP 8.1.1 vom 11.04.2011 -

8.1.4 Zugeparkte Bürgersteige in der Rennebergstraße und den anliegenden Stra-
ßen in Köln-Sülz
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/1030/2011

8.1.5 Platzgestaltung am Bezirksrathaus Lindenthal
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1031/2011

8.1.6 Fahrradwegenetz Sülz-Klettenberg
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0422/2011

- vertagter TOP 8.1.2 vom 11.04.2011 -

8.1.7 Querungshilfe Hauptstraße/Im Kamp in Köln-Widdersdorf
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/1032/2011

8.1.8 Beflaggung aus Anlass des Christopher-Street-Day
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1033/2011

- 8.1.9 Mittelvergabe Stadtverschönerungsmaßnahmen
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0741/2011
- vertagter TOP 8.1.6 vom 11.04.2011 -
- 8.1.10 Zusätzliche Sicherung am Bahnübergang Stadtwaldgürtel/Rautenstrauchstraße in Köln-Lindenthal
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/1034/2011
- 8.1.11 Alternierendes Parken in der Blumenallee in Köln-Junkersdorf zwischen Mohnweg und Vogelsanger Weg
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1035/2011
- 8.1.12 Heckenbepflanzung als Bahnbegleitgrün entlang der Luxemburgerstraße in Köln-Klettenberg
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1036/2011
- 8.1.13 Sachstand und Planungsvorhaben gegenläufiger Radverkehr im Stadtbezirk Lindenthal
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1037/2011
- 8.1.14 Geschwindigkeitsbegrenzung und Verkehrsführung "Unter Linden" in Köln-Widdersdorf
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1038/2011
- 8.1.15 Vorgezogene Planung der Kindertagesstätte 3 in Köln-Widdersdorf
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1039/2011
- 8.1.16 Verausgabung der Mittel zur Stadtverschönerung
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)
AN/1125/2011
- 8.2 Vorschläge und Anregungen

- 8.2.1 Mittel zur Stadtverschönerung
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)
AN/1017/2011

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

- 9.1.1 Oberflächengestaltung der Erschließung des Geländes des ehemaligen Kinderheimes
4189/2010

- vertagter TOP 9.1.1 vom 11.04.2011 -

- 9.1.2 Planungsbeschluss zur Umgestaltung des Kirchplatzes St. Severin in Köln-Lövenich
4239/2009

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

- 9.2.1 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bildungs- und Zukunftschancen
0252/2011

- vertagter TOP 9.2.5 vom 28.02.2011 -

- 9.2.2 Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen
0213/2011

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 22.03.2011

- vertagter TOP 9.2.1 vom 11.04.2011 -

- 9.2.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet
0368/2011

- 9.2.4 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln; hier: Buslinie auf der Inneren Kanalstraße/Universitätsstraße - Bewertung und Verlängerung
1382/2011

Zusätzlich: - Änderungsantrag der FDP-Fraktion zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 10.05.2011

- Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 10.05.2011

- 9.2.5 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln
hier: Busnetz im Teilraum Linksrheinisch Süd
1596/2011

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 10.05.2011

- 9.2.6 Entwicklungsplan Äußerer Kölner Grüngürtel
1035/2011

- 9.2.7 Einrichtung einer eigenen Grünphase für den Linksabbieger vom Lindenthalgürtel in die Dürener Straße
0608/2011

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift des Verkehrsausschusses vom 10.05.2011

- 9.2.8 Prioritäten bei Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnchrüstungen
hier: Aktualisierung der Prioritäten
1479/2011

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 10.05.2011

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

- 11.1.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal
1955/2011

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

- 11.2.1 Sperrung Rheinbacher Straße in Köln-Sülz
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 16.06.2008, TOP 8.2.7)
1264/2011

- 11.2.2 Versetzung eines Werbeträgers auf der Hauptstraße in Köln-Widdersdorf
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
07.12.2009, TOP 8.1.6, und Nachfrage aus der Sitzung am 11.04.2011, TOP
11.2)
1675/2011
- 11.2.3 Gestaltung der Vitalisstraße in Köln-Müngersdorf
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
31.05.2010, TOP 8.1.5)
1377/2011
- 11.2.4 Barrierefreie Führung an verschiedenen Baustellen
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
08.11.2010, TOP 8.1.2)
0387/2011
- 11.2.5 Gehwegsanierung Theresienstraße in Köln-Lindenthal
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
06.12.2010, TOP 8.1.3)
0333/2011
- 11.2.6 Denkmal Bahnhof Belvedere in Köln-Müngersdorf
(Beschlüsse aus den Sitzungen der Bezirksvertretung Lindenthal vom
03.05.2010; TOP 8.1.4,, 20.09.2010, TOP 8.2.4, und 08.11.2010, TOP 8.2.4)
1734/2011
- 11.2.7 Verkehrsberuhigung der Leonhardsgasse
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
02.02.2009, TOP 8.1.3)
1353/2011
- 11.2.8 Friedhof Melaten - Realisierung des Skulpturenwettbewerbes zum 200-
jährigen Jubiläum
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
11.04.2011, TOP 8.2.1)
1907/2011
- 11.2.9 Versetzung eines Werbeträgers auf dem Spielplatz Honnefer Platz/Ecke Kö-
nigswinterstraße in Klettenberg
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
15.06.2009, TOP 8.1.5)
2059/2011
- 11.2.10 Hallenbad in Köln-Weiden
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
11.04.2011, TOP 8.1.5)

- mündlicher Vortrag -

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Schulentwicklungsplanung - mündliche Anfrage von Herrn Dr. Schlieben in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 21.03.2011, Top 7.1
1656/2011

11.3.2 Radverkehr in Köln
Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2010
1107/2011

11.3.3 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel in 2010, die dem Sport und der Bewegung zugute gekommen sind
1438/2011

11.3.4 Tätigkeitsbericht 2010 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1639/2011

11.3.5 Lichtsignalanlage Gottesweg/Petersbergstraße in Köln-Sülz
hier: Vorlage 0409/2009 aus der Beratung im Verkehrsausschuss aus der Sitzung vom 16.06.2009, TOP 4.4
1649/2011

11.3.6 Empirische Studie "Kulturwelten in Köln"
2038/2011

11.3.7 Sachstand Holzbrücke am Aachener Weiher
1295/2011

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.4.1 Bauvorhaben Max-Wallraf-Straße 13 in Köln-Braunsfeld
(Mitteilung in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 11.04.2011, TOP 11.3.4)

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

13 Anträge

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Entscheidungen

14.1.1 Grundschule Bachemer Straße 69, Köln-Lindenthal - Erneuerung der Kesselanlage
2007/2011

14.1.2 Realschule Berrenrather Straße 488, Köln-Sülz
2069/2011

14.1.3 Grundschule Stenzelbergstr. 3-7, Köln-Klettenberg
2148/2011

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

14.2.1 Besetzung der Stelle Rektor/In an der Gemeinschaftsgrundschule Geilenkircher Straße in Köln Braunsfeld
2031/2011

15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

16 Mitteilungen der Verwaltung

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

Aktuelle Stunde zum Thema "Schließung des Weidener Hallenbades" (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Lin- ke) AN/1126/2011

Im Namen der CDU-Fraktion bringt Herr Nettesheim seine Enttäuschung darüber zum Ausdruck, dass die Verwaltung beabsichtigt, das Weidener Hallenbad im Februar 2012 zu schließen. Er kritisiert die mangelnde Transparenz im bisherigen Verfahren. Die Bürger und die Bezirksvertretung Lindenthal werden vor vollendete Tatsachen gestellt. Sämtliche Versuche der Befürworter des Erhalts des Weidener Hallenbades, die Attraktivität des Bades zu erhöhen, sind seiner Einschätzung nach weder von der Verwaltung noch von der KölnBäder GmbH ernsthaft berücksichtigt worden. Er erinnert beispielhaft an den Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal aus der Sitzung vom 01.02.2010, in dem u. a. die probeweise Öffnung des Bades an Wochenenden beschlossen wurde.

Herr Schüler (Grüne) schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an. Er bringt außerdem seine Verärgerung darüber zum Ausdruck, dass man von der Absicht der Verwaltung zuerst über die Medien Kenntnis erhalten hat. Im Übrigen hätte man erwarten können, dass neben den Ratsfraktionen zeitgleich auch die betroffenen Bezirksvertretungen, der Bäderbeirat und die sonstigen Befürworter des Hallenbades über den Bäderzielplan unterrichtet worden wären. Er sieht darin eine Respektlosigkeit gegenüber den Befürwortern. Seine Fraktion wird sich auch weiterhin für den Erhalt des Bades einsetzen.

Als Mitglied des Bäderbeirates wirft Herr Becker (SPD) der Verwaltung und der KölnBäder GmbH vor, die Anregungen aus diesem Kreis zum Erhalt des Weidener Hallenbades nicht ernst genommen zu haben. Seine Fraktion sieht nach wie vor die Notwendigkeit, das Bad für die Bevölkerung, die Schulen und die Vereine im Kölner Westen zu erhalten.

Herr Schlömer (CDU) bezweifelt, ob das neue Stadionbad in Müngersdorf die Nutzungszeiten der Schulen und Vereine des Weidener Hallenbades in vollem Umfang aufnehmen kann.

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt folgende **Resolution**:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, den Beschluss zur Schließung des Weidenbades zurückzunehmen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit den Schulen, den Vereinen, der Bezirksvertretung, der Seniorenvertretung, dem Bäderbeirat, den Bürgervereinen, dem Stadtbezirkssportbund Lindenthal und der Kölner Sportjugend einen Nutzungsplan zu erstellen und die damit verbundenen Kosten exakt zu beziffern. Hierbei sollte auch die Nutzung eines Gruppenbades geprüft werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die zusätzlichen Kosten für die Weiterführung des Weidenbades in den Haushalt 2012 einzustellen.

4. Für die Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.07.2011 wird eine Übersicht gefordert, die über die aktuellen Schwimmzeiten der einzelnen Sportvereine und Schulen an den einzelnen Wochentagen im Weidenbad und deren Einplanung für das neue Hallenbad im Stadionbad Auskunft gibt.
5. Des Weiteren wird eine Kostenschätzung erbeten, die beim Weiterbetrieb des Weidenbades mit ausschließlicher Nutzung für die Schulen und Vereine entstehen würden (Investitionskosten bzw. Betriebskosten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

3 Einwohneranträge

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide

5 Anregungen und Beschwerden

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Konsequenzen Radwegbenutzungspflicht
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen aus der Sitzung der
Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.01.2011, TOP 7.2.3
1375/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.2 Sachstand Bahngelände Rhöndorfer Straße in Köln-Klettenberg
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung
Lindenthal vom 11.04.2011, TOP 7.2.6
1515/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.3 Querung der Aachener Straße an der Kreuzung Universitätsstraße
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung
vom 11.04.2011, TOP 7.2.3
1619/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.4 Sicherung der Bolzfläche auf dem Auerbachplatz, Köln-Sülz
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung
Lindenthal vom 11.04.2011, TOP 7.2.5
1934/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.5 Bebauung Herrigergasse in Köln-Müngersdorf
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der
Bezirksvertretung Lindenthal vom 11.04.2011, TOP 7.2.4
1991/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Belästigung von Anwohnern durch Jugendliche in der Marsiliusstraße
in Köln-Sülz
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1065/2011**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
2154/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

Ergänzend dazu weist die Verwaltung, Herr Stocker, darauf hin, dass die Polizeiinspektion Südwest Folgendes mitgeteilt hat:

„1. Im Jahr 2010 und 2011 wurden folgende Polizeieinsätze wahrgenommen:

01.05.2010, 01:18 Uhr, Ruhestörung
01.05.2010, 02:36 Uhr, Körperverletzung
17.03.2011, 10:09 Uhr, Hilfeersuchen
30.04.2011, 02:18 Uhr, Ruhestörung

2. Beim Einsatz Ruhestörung am 30.04.2011 kam es im Verlauf des Einsatzes zu einem tragischen Sturz einer 16jährigen.

Bei diesem Vorfall besteht der Verdacht, dass Betäubungsmittel konsumiert wurden.

3. Hinsichtlich der gestellten Fragen nach Sachbeschädigungen bzw. Drogenkonsum durch Jugendliche liegen der Polizeiinspektion Südwest keine konkreten Hinweise vor.

Die für den gesamten Verlauf der Marsiliusstraße registrierten Straftaten zeigen für das Jahr 2011 keine Auffälligkeiten und liegen in einem üblichen Rahmen.“

**7.2.2 Kreuzung Bachemer Straße/Hans-Sachs-Straße/Gleueler Straße in Köln-Lindenthal
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1066/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.3 Zukunft des Petershofes in Köln-Müngersdorf
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1070/2011**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
2222/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2.4 Kreisverkehr Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1072/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.5 Grünfläche "Räuberwäldchen" in Köln-Sülz
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1074/2011**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
2153/2011**

Die Verwaltung, Herr Stocker, teilt mit, dass kurzfristig eine Beantwortung durch die Fachverwaltung eingegangen ist. Nachdem der Inhalt mündlich vorgetragen wurde, weist Herr Stocker darauf hin, dass diese der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt wird.

**7.2.6 Baumscheibenpflege und Patenschaften Grün
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/1075/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

**8.1.1 KVB-Busnetz im Teilraum linksrheinisch Mitte
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1028/2011**

Nachdem Herr Nettesheim (CDU) auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, verweist die Verwaltung, Frau Suer, auf den Inhalt der Vorlage, die in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 31.05.2010 behandelt wurde. Darin wurde u. a. darauf hingewiesen, dass vor einer Prüfung einer veränderten Buslinienführung der Ausbau des Knotenpunktes Dürener Straße/Militärringstraße erfolgt sein muss. Da mit dem Ausbau nicht vor 2012 zu rechnen ist, hat die Verwaltung die weitere Planung bis dahin zurückgestellt.

Herr Nettesheim (CDU) spricht sich im Namen seiner Fraktion dafür aus, dass die in der angesprochenen Vorlage unter dem Punkt ÖPNV-Anbindung Stadtwaldviertel/Waldsiedlung in Variante B angegebene Linienführung des Busses 143 im Bereich von Lövenich unverändert bleibt.

Herr Becker (SPD) erinnert an die Diskussion in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 11.04.2011 zu dem Antrag seiner Fraktion zu der Buslinienführung der Linien 136, 141 und 143, der mehrheitlich mit dem Wunsch nach näheren Informationen durch die KVB zu dem Stand der weiteren Planungen abgelehnt wurde. Einen Beschluss dahingehend, dass die Planung der Buslinienführung durch den Straßenzug Ahrstraße – An der Ronne – Lahnstraße endgültig aufgegeben wird, würde seine Fraktion unterstützen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker schlägt aufgrund der Aussage der Verwaltung vor, auf eine Beschlussfassung in dieser Sitzung zu verzichten. Sie verweist dazu auf die Diskussion in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal.

Auch für Herrn Bohndorf (KVB) macht eine Beschlussfassung in dieser Sitzung keinen Sinn. Er rät dazu, zunächst die konkreten Planungen seitens der KVB und der Verwaltung abzuwarten.

Der Antrag wird von der CDU-Fraktion daraufhin **zurückgezogen**.

**8.1.2 Radwegsanierung auf der Universitätsstraße zwischen Luxemburger Straße und Kerpener Straße in Köln-Sülz
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1029/2011**

Herr Schüler (Grüne) verweist auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Sanierung des Radweges auf der Universitätsstraße zwischen Luxemburger Straße und Kerpener Straße.
Nach Beendigung der Bauarbeiten an der Fassade des Hauptgebäudes der Universität zu Köln wird der Geh- und Radweg zwischen Kerpener Straße und Bachemer Straße saniert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post

**8.1.3 Einrichtung von Radschutzstreifen Sülzgürtel und Klettenberggürtel
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0419/2011**

- vertagter TOP 8.1.1 vom 11.04.2011 –

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.07.2011 **vertagt**.

**8.1.4 Zugeparkte Bürgersteige in der Rennebergstraße und den anliegenden Straßen in Köln-Sülz
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/1030/2011**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Herrn Vogel (FDP), fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, durch welche geeigneten Maßnahmen das Zuparken der Bürgersteige in der Renneberg- und in der Düstemichstraße in Köln-Sülz verhindert werden kann. Die Vorschläge sind der Bezirksvertretung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post

**8.1.5 Platzgestaltung am Bezirksrathaus Lindenthal
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1031/2011**

Nachdem Herr Schüler (Grüne) auf die vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Aufstellung von weiteren Fahrradständern des Modells „Kölner Haarnadel“ auf dem Bürgersteig der Oskar-Jäger-Straße im gesamten Bereich des Bezirksrathauses Lindenthal.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post

**8.1.6 Fahrradwegenetz Sülz-Klettenberg
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0422/2011**

- vertagter TOP 8.1.2 vom 11.04.2011 –

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.07.2011 **vertagt**.

**8.1.7 Querungshilfe Hauptstraße/Im Kamp in Köln-Widdersdorf
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/1032/2011**

Nachdem Herr Knauf (FDP) den Antrag begründet hat, sagt die Verwaltung, Herr Gödderz, bei entsprechender Beschlussfassung eine zügige Umsetzung zu.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Querungshilfe auf dem Hauptstraße/Im Kamp in Köln-Widdersdorf mit Zebrastreifen auszustatten, mit Zeichen 350-ff (VzKaT) zu beschildern und damit wieder sicher zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post

**8.1.8 Beflaggung aus Anlass des Christopher-Street-Day
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1033/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die diesjährige Beflaggung des Bezirksrathauses Lindenthal zum Kölner Cristopher-Street-Day vom 01. bis 03.07.2011 mit der Regenbogenfahne.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (4 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 2 FDP, 1 Die Linke)
1 Nein-Stimme (Pro Köln)
1 Enthaltung (CDU)

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post

**8.1.9 Mittelvergabe Stadtverschönerungsmaßnahmen
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0741/2011**

- vertagter TOP 8.1.6 vom 11.04.2011 -

Der Antrag wird von der SPD-Fraktion **zurückgezogen**.

**8.1.10 Zusätzliche Sicherung am Bahnübergang Stadtwaldgürtel/Rautenstrauchstraße in Köln-Lindenthal
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/1034/2011**

Nachdem Herr Vogel (FDP) auf die vorliegende schriftliche Antragsbegründung hingewiesen hat, merkt Frau Steinmann (SPD) an, dass dieser Überweg ihrer Ansicht nach durch die verschwenkten Drängelgitter und die gut einsehbare Ampelschaltung bereits besser gesichert ist wie viele andere Querungen. Trotzdem unterstützt ihre Fraktion den Antrag. Ergänzend weist sie auf einen Beschluss der Bezirksvertretung aus der Sitzung vom 31.05.2010 hin, wonach die Verwaltung gebeten wurde zu prüfen, inwiefern durch die Einlassung von Reflektoren oder Leuchtleisten in den Bodenbereich an KVB-Übergängen zur zusätzlichen Verkehrssicherheit beigetragen werden kann.

Herr Gödderz erklärt für die Verwaltung, dass die Gleisquerung an der im Antrag angegebenen Stelle regelkonform in Z-Form ausgebildet ist. Die Gleise sind in beide Richtungen weit einsehbar. Die Übersicht ist daher gegeben. Nach seinem Kenntnisstand plant die KVB zum Thema LED-Bodenindikatoren einen Modellversuch an

ausgewählten Querungen. Auch die Frage nach einem zusätzlichen akustischen Warnsignal muss noch in Abstimmung mit der KVB geklärt werden.

Auf eine entsprechende Nachfrage von Frau Pakulat (Grüne) merkt Herr Gödderz an, dass der Modellversuch zur besseren Sicherung von Übergängen wissenschaftlich ausgewertet wird. Sollte sich im Ergebnis herausstellen, dass die Verkehrssicherheit dadurch deutlich erhöht werden kann, wird die Verwaltung alle Überwege sukzessive umgestalten.

Frau Heithorst (CDU) appelliert an die Eigenverantwortung der Fußgänger, die nach ihrer Ansicht oft zu sorglos KVB-Übergänge betreten.

Zum Abschluss der Diskussion herrscht Einigkeit dahingehend, dass die Verwaltung und die KVB gebeten werden, den angesprochenen Überweg in den Modellversuch „Zusätzliche Warnhinweise an Z-Übergängen“ mit aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss**:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der KVB AG **im Zuge des Modellversuchs „Zusätzliche Warnhinweise an Z-Überwegen“** zu prüfen, welche geeigneten Maßnahmen ergriffen werden können, um eine deutlich sicherere Überquerung in der Mitte des Straßenbahnüberganges auf dem Stadtwaldgürtel in Höhe der Rautenstrauchstraße zu ermöglichen (**z. B. LED-Bodenindikatoren**).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post, Frau Sturch

8.1.11 Alternierendes Parken in der Blumenallee in Köln-Junkersdorf zwischen Mohnweg und Vogelsanger Weg (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/1035/2011

Der von Herrn Schüler (Grüne) begründete Antrag wird von Herrn Becker (SPD) grundsätzlich unterstützt. Er schlägt allerdings vor, in die Prüfung zusätzlich auch andere verkehrsberuhigende Maßnahmen mit einzubeziehen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auf der Blumenallee in Köln-Junkersdorf zwischen Mohnweg und Vogelsanger Weg alternierendes Parken **oder andere verkehrsberuhigende Maßnahmen** eingeführt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post, Frau Sturch

**8.1.12 Heckenbepflanzung als Bahnbegleitgrün entlang der Luxemburgerstraße in Köln-Klettenberg
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1036/2011**

Nachdem Frau Steinmann (SPD) auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, sich zeitnah mit der KVB AG in Verbindung zu setzen, um entlang der Luxemburger Straße an der Bahntrasse der Linie 18 an der Ostseite der Haltestelle „Sülzgürtel“ schnellstmöglich für die Verschönerung des Bahnbegleitgrüns zu sorgen und durch die Neupflanzung eine Hecke zur Sicherung des Straßenverkehrs beizutragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post

**8.1.13 Sachstand und Planungsvorhaben gegenläufiger Radverkehr im Stadtbezirk Lindenthal
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1037/2011**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Frau Steinmann (SPD) weist Frau Pakulat (Grüne) darauf hin, dass nach ihrem Kenntnisstand beim Fahrradbeauftragten der Stadt Köln bereits ein Plan existiert, in dem alle bereits für den gegenläufigen Radverkehr geöffneten Straßen in den Stadtteilen Lindenthal, Sülz und Klettenberg eingezeichnet sind.

Die Verwaltung, Herr Stocker, sagt zu, bis nach den Sommerferien alle noch nicht umgesetzten Beschlüsse zusammenzustellen.

Auf Nachfrage von Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker bestätigt die Verwaltung, Herr Gödderz, dass sie hinsichtlich des Radverkehrs unter Hinzuziehung eines externen Gutachters ein Handlungskonzept für die Stadtteile Lindenthal, Sülz und Klettenberg erstellen will.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Komplettübersicht des Sachstandes und sämtlicher Planungsvorhaben für die Einrichtung gegenläufigen Radverkehrs im Stadtbezirk Lindenthal zu erarbeiten und diese der Bezirksvertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post, Frau Sturch

**8.1.14 Geschwindigkeitsbegrenzung und Verkehrsführung "Unter Linden" in Köln-Widdersdorf
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1038/2011**

Frau Steinmann (SPD) verweist auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung. Ergänzend teilt sie mit, dass nach ihrem Kenntnisstand die KVB im Hinblick auf die vorhandene Buslinie gegen eine dauerhafte Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h keine Bedenken hat.

Herr Knauf (FDP) merkt an, dass sich nach seiner Erinnerung die Bezirksvertretung bereits früher für eine Tempo 30-Regelung im gesamten Stadtteil Widdersdorf ausgesprochen hat.

Für die Verwaltung bestätigt Herr Gödderz, dass geplant ist, sobald die jetzige Privatstraße „Unter Linden“ in die Obhut der Stadt Köln übergeht, dort Tempo 50 vorzusehen. Dabei orientiert sich die Verwaltung an den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung. Herr Gödderz sagt zu, bei positivem Beschluss die Angelegenheit verwaltungsintern nochmals zu überprüfen, um eine für alle Seiten tragfähige Lösung zu finden. Präzedenzfälle sollten allerdings vermieden werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, bei der Umwidmung des Straßenzuges „Unter Linden“ in Köln-Widdersdorf von einer Privatstraße in eine öffentliche Straße durch geeignete Maßnahmen folgende Kriterien dauerhaft zu gewährleisten:

1. Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 km/h.
2. Einrichtung einer gesicherten Verkehrsführung für den Radverkehr.
3. Barrierefreiheit an den Einmündungen der Seitenstraßen und Querungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post, Frau Sturch

**8.1.15 Vorgezogene Planung der Kindertagesstätte 3 in Köln-Widdersdorf
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1039/2011**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.07.2011 **vertagt**.

**8.1.16 Verausgabung der Mittel zur Stadtverschönerung
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)
AN/1125/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, dass die Verwaltung die Mittel zur Stadtverschönerung nach den folgenden Maßgaben einsetzen soll:

- Externe Beauftragung durch das Grünflächenamt für die Pflege des Rosengartens im Klettenbergpark,
- Baumnachpflanzungen im gesamten Stadtbezirk,
- Baumscheibenpflege und –schutz im gesamten Stadtbezirk,
- Solitärbaumpflanzungen,
- Mittelbereitstellung für Fassadenbegrünungen,
- Wiederherstellung des Wasserauffangbeckens im Klettenbergpark.

Die Nachpflanzungen und die Baumscheiben werden in Absprache mit dem Grünflächenamt von der Bezirksvertretung Lindenthal konkretisiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post, Frau Sturch

8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Mittel zur Stadtverschönerung (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke) AN/1017/2011

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Der Rat der Stadt Köln und die Verwaltung werden gebeten, die Mittel zur Stadtverschönerung zu einem Dauerhaushaltstitel für die Bezirksvertretungen zu machen, um so die Nachhaltigkeit sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post, Frau Sturch

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Oberflächengestaltung der Erschließung des Geländes des ehemaligen Kinderheimes

4189/2010

- vertagter TOP 9.1.1 vom 11.04.2011 –

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen überreicht Herr Schüler einen Ergänzungsantrag.

Die Bezirksvertretung verständigt dahingehend, dass die Beratung und Beschlussfassung nochmals bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.07.2011 **vertagt** wird.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, bittet eindringlich darum, dass in dieser Sitzung eine Beschlussfassung erfolgt.

**9.1.2 Planungsbeschluss zur Umgestaltung des Kirchplatzes St. Severin in Köln-Lövenich
4239/2009**

Im Namen der CDU-Fraktion begrüßt Herr Nettessheim die Vorlage und bedankt sich bei der Verwaltung für die beiden Alternativvorschläge für die Umgestaltung. Er schlägt allerdings vor, die Beschlussfassung zu vertagen. In der Zwischenzeit will man mit den Bürgern vor Ort und der Kirchengemeinde die Pläne erörtern.

Die weitere Beratung und Beschlussfassung wird daraufhin bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.07.2011 vertagt.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

**9.2.1 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte
Bildungs- und Zukunftschancen
0252/2011**

- vertager TOP 9.2.5 vom 28.02.2011 –

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.07.2011 vertagt.

9.2.2 Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen 0213/2011

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 22.03.2011

- vertagter TOP 9.2.1 vom 11.04.2011 -

Herr Nettesheim (CDU) schlägt im Namen seiner Fraktion vor, den Beschlussentwurf unter Punkt 2 im 1. Satz dahingehend zu ändern, dass die Ergebnisse der Detailprüfungen vor Umsetzung der zuständigen Bezirksvertretung zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden.

Im Übrigen sprechen sich er und Herr Born (CDU) dafür aus, verschiedene Vorschläge aus der Lichtsignalanlagenliste Bezirk 3 zu streichen. Sie begründen dies mit vorhandenen Schulwegen bzw. nahe gelegenen Kindertageseinrichtungen.

Frau Steinmann (SPD) ist mit der Änderung des Beschlussentwurfes einverstanden. Sie spricht sich allerdings gegen die Streichung verschiedener Vorschläge in diesem Stadium aus. Ihre Fraktion will die Entscheidung im Einzelfall erst dann treffen, wenn die konkreten Maßnahmen von der Verwaltung in Form von entsprechenden Beschlussvorlagen vorgelegt werden.

Frau Pakulat (Grün) lehnt ebenfalls die von der CDU-Fraktion vorgeschlagene Streichung einzelner Vorschläge ab.

1. Beschluss (Änderungsantrag der CDU-Fraktion):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Verkehrsausschuss, unter Punkt 2 des Beschlussentwurfes vorzusehen, dass die Ergebnisse der Detailprüfungen vor Umsetzung der zuständigen Bezirksvertretung zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post, Frau Sturch

2. Beschluss (Änderungsantrag der CDU-Fraktion):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Verkehrsausschuss, aus der Lichtsignalanlagenliste Bezirk 3, Teil 1, folgende laufenden Nummern zu streichen: 1 – 3, 6, 7, 9, 11-14, 21-25 und 30-35.

Abstimmungsergebnis:

Bei Stimmengleichheit abgelehnt.

8 Ja-Stimmen (5 CDU, 2 FDP, 1 Pro Köln)
8 Nein-Stimmen (3 Grüne, 4 SPD, 1 Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post, Frau Sturch

3. Beschluss (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss

1. beschließt die Überprüfung aller im Einsparprogramm enthaltenen Lichtsignalanlagen der jeweiligen Bezirke hinsichtlich der Ersetzbarkeit durch alternative Knotenpunktbetriebsformen,
2. beschließt vor Abbau der Lichtsignalanlagen und Umgestaltung der Kreuzungen oder Querungsstellen **die Ergebnisse der Detailprüfungen der zuständigen Bezirksvertretung zur abschließenden Entscheidung vorzulegen**. Voraussetzung ist, dass bei gleichem Verkehrssicherheitsniveau der Umbau wirtschaftlich ist (Kosten-Nutzen-Verhältnis > 1),
3. beauftragt die Verwaltung jährlich über den Sachstand der Maßnahme zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Ja-Stimmen (3 Grüne, 4 SPD, 1 Die Linke)

8 Enthaltungen (5 CDU, 2 FDP, 1 Pro Köln)

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post, Frau Sturch

9.2.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 0368/2011

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2011 ff (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post , Frau Sturch

9.2.4 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln; hier: Buslinie auf der Inneren Kanalstraße/Universitätsstraße - Bewertung und Verlängerung 1382/2011

**Zusätzlich: - Änderungsantrag der FDP-Fraktion zur Sitzung des
Verkehrsausschusses am 10.05.2011
- Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung
des Verkehrsausschusses
vom 10.05.2011**

Nachdem die Verwaltung, Frau Suer, kurz auf die Eckpunkte der Vorlage eingegangen ist, signalisiert Herr Schüler (Grüne) Zustimmung seiner Fraktion. Er erinnert in diesem Zusammenhang an den Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal aus der Sitzung vom 01.02.2010, an der Kreuzung Dürener Straße/Universitätsstraße eine neue Bushaltesstelle einzurichten. Damit könnte die Attraktivität der Buslinie 142 weiter erhöht werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss spricht sich auf Basis der vorgelegten Untersuchung für die Beibehaltung der mit Fahrplanwechsel Dezember 2009 veränderten Linienführung der Buslinie 142 aus.

Er beschließt zudem die Erweiterung der Linie 142 in Richtung Süden gemäß Variante C.2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Linienenerweiterung in Zusammenarbeit mit den Kölner Verkehrs-Betrieben (KVB) zum Fahrplanwechsel Dezember 2011 umzusetzen. Parallel hierzu wird die Linie 138 auf den Abschnitt Südfriedhof – Güterverkehrszentrum reduziert.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen neuen Haltestellen rechtzeitig - zunächst provisorisch - einzurichten. Für die diesbezüglichen Kosten in Höhe von rund 60.000 Euro stehen Mittel aus der ÖPNV-Pauschale nach §11 (2) ÖPNVG NRW zur Verfügung. Der barrierefreie Ausbau der Haltestellen des Linienabschnitts der Buslinie 142 südlich der Aachener Straße soll zeitnah geplant und umgesetzt werden.

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung gleichzeitig mit der Aufnahme der sich durch die Verlängerung der Linie 142 ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme der neuen Linie.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Hilgers, Frau Post

**9.2.5 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln
hier: Busnetz im Teilraum Linksrheinisch Süd
1596/2011**

**Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung
des Verkehrsausschusses vom 10.05.2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Busnetz im Teilraum Linksrheinisch Süd in Abstimmung mit den Kölner Verkehrs-Betrieben (KVB) gemäß den Ausführungen in Abschnitt 3 zum Fahrplanwechsel Dezember 2011 anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Hilgers, Frau Post

**9.2.6 Entwicklungsplan Äußerer Kölner Grüngürtel
1035/2011**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker teilt mit, dass man sich im Vorfeld der Sitzung darauf verständigt hat, in der auf Seite 10 der Vorlage dargestellten fachöffentlichen Beteiligung der „Freundeskreis zur Vollendung des Äußeren Grüngürtels und des Landschaftsparks Belvedere“ mit einbezogen und der Beschlussentwurf dahingehend ergänzt wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

Der Rat unterstützt die Erstellung eines Entwicklungsplans „Äußerer Kölner Grüngürtel“ und beschließt den Entwicklungsplan von der Kölner Grün Stiftung, die die Ausarbeitung in Auftrag gibt und finanziert, nach Fertigstellung unentgeltlich anzunehmen.

Der Entwicklungsplan „Äußerer Kölner Grüngürtel“ soll als grundsätzliche Handlungsempfehlung und strategische Zielausrichtung für die zukünftige Entwicklung und Unterhaltung des Äußeren Grüngürtels gelten. Über die Realisierung und Finanzierung einzelner Maßnahmen aus dem Entwicklungsplan „Äußerer Kölner Grüngürtel“ werden nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans Einzelentscheidungen im Finanzausschuss mit Vorberatung im Fachausschuss getroffen.

Die Finanzierung des Moderationsverfahrens – mit Kosten in Höhe von voraussichtlich 80.000,- Euro – erfolgt aus den im Rahmen des Bürgerhaushalts für den Erhalt

des Grüngürtels im Themenkomplex „Pflege/Sanierung“ zur Verfügung gestellten Mitteln.

In die fachöffentlichen Beteiligung (Seite 10 der Vorlage) wird der „Freundeskreis zur Vollendung des Äußeren Grüngürtels und des Landschaftsparks Belvedere“ mit einbezogen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Costa Souza, Frau Post, Frau Sturch

**9.2.7 Einrichtung einer eigenen Grünphase für den Linksabbieger vom Lindenthalgürtel in die Dürener Straße
0608/2011**

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift des Verkehrsausschusses vom 10.05.2011

Die Verwaltung, Herr Gödderz, erläutert anhand eines Planes die Ausführungsplanung für die Kreuzung Dürener Straße/Gürtel. Er weist darauf hin, dass in die Planung die Vorschläge des Bürgerforums, das sich nach dem tragischen Unfall im letzten Jahr gebildet hat, eingeflossen sind. Auch ist eine enge Abstimmung mit dem Fahrradbeauftragten der Stadt Köln erfolgt.

Vor dem Hintergrund, dass es sich bei dieser Kreuzung bekanntlich um einen Unfallhäufungspunkt handelt, ist sowohl die Bezirksregierung als auch die Verwaltung an einer zügigen Beschlussfassung in den politischen Gremien sehr interessiert.

Nachdem Herr Schüler (Grüne) die Zustimmung seiner Fraktion zu der Vorlage signalisiert hat, beantwortet Herr Gödderz (Verwaltung) verschiedene Fragen von Frau Heithorst (CDU), Frau Steinmann (SPD) und Herrn Vogel (FDP).

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Zur Beseitigung des Unfallhäufungspunktes Dürener Straße/Gürtel beauftragt der Verkehrsausschuss die Verwaltung die Ausführungsplanung gemäß Anlage 1 zu erstellen, den Linksabbieger vom Lindenthalgürtel in die Dürener Straße Fahrtrichtung Westen mit einer eigenen Phase zu versehen und die Finanzierung sicher zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

14 Ja-Stimmen (3 CDU, 3 Grüne, 4 SPD, 2 FDP, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)
1 Nein-Stimme (CDU)
1 Enthaltung (CDU)

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post, Frau Sturch

**9.2.8 Prioritäten bei Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnachrüstungen
hier: Aktualisierung der Prioritäten
1479/2011**

**Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung
des Verkehrsausschusses vom 10.05.2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stimmt der vorgelegten Prioritätenliste für Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnachrüstungen gemäß Anlage 1 zu. Alle Einzelmaßnahmen sind den zuständigen Gremien in Form eines Planungsbeschlusses zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Frau Post, Frau Sturch

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

**11.1.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal
1955/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

**11.2.1 Sperrung Rheinbacher Straße in Köln-Sülz
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
16.06.2008, TOP 8.2.7)
1264/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Der Beschluss ist damit erledigt.

**11.2.2 Versetzung eines Werbeträgers auf der Hauptstraße in Köln-Widdersdorf
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 07.12.2009, TOP 8.1.6, und Nachfrage aus der Sitzung am 11.04.2011, TOP 11.2)
1675/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Frau Steinmann (SPD) schlägt als denkbare Standorte die Straße „Unter Linden“ im ersten Teilstück vor der Ausfahrt des Supermarktparkplatzes vor (z. B. neben dem Briefkasten).

**11.2.3 Gestaltung der Vitalisstraße in Köln-Müngersdorf
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.05.2010, TOP 8.1.5)
1377/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.4 Barrierefreie Führung an verschiedenen Baustellen
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 08.11.2010, TOP 8.1.2)
0387/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Der Beschluss ist damit erledigt.

**11.2.5 Gehwegsanierung Theresienstraße in Köln-Lindenthal
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 06.12.2010, TOP 8.1.3)
0333/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.6 Denkmal Bahnhof Belvedere in Köln-Müngersdorf
(Beschlüsse aus den Sitzungen der Bezirksvertretung Lindenthal vom 03.05.2010; TOP 8.1.4., 20.09.2010, TOP 8.2.4, und 08.11.2010, TOP 8.2.4)
1734/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.7 Verkehrsberuhigung der Leonhardsgasse
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
02.02.2009, TOP 8.1.3)
1353/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Der Beschluss ist damit erledigt.

**11.2.8 Friedhof Melaten - Realisierung des Skulpturenwettbewerbes zum 200-
jährigen Jubiläum
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
11.04.2011, TOP 8.2.1)
1907/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Der Beschluss ist damit erledigt.

**11.2.9 Versetzung eines Werbeträgers auf dem Spielplatz Honnefer Platz/Ecke
Königswinterstraße in Klettenberg
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
15.06.2009, TOP 8.1.5)
2059/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Frau Steinmann (SPD) schlägt als Alternativstandort die Ecke Klettenberggürtel/Rhöndorfer Straße vor und bittet um Prüfung.

**11.2.10 Hallenbad in Köln-Weiden
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
11.04.2011, TOP 8.1.5)**

- mündlicher Vortrag -

Die Verwaltung, Herr Stocker, trägt folgende Stellungnahme der KölnBäder GmbH vor:

„Die diesjährige Freibadesaison, auch im Freibad Stadion, beginnt offiziell am 15.05.2011 und endet am 11.09.2011.

Geplante Inbetriebnahme des Hallenbades und der Sauna ist der 25.07.2011 (mit Beginn der Sommerferien). Weiterhin wird eine externe Physiotherapiepraxis voraussichtlich ab September 2011 zur Verfügung stehen.“

Der Beschluss ist damit erledigt.

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Schulentwicklungsplanung - mündliche Anfrage von Herrn Dr. Schlieben in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 21.03.2011, Top 7.1 1656/2011

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.2 Radverkehr in Köln Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2010 1107/2011

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.3 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel in 2010, die dem Sport und der Bewegung zugute gekommen sind 1438/2011

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.4 Tätigkeitsbericht 2010 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 1639/2011

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.5 Lichtsignalanlage Gottesweg/Petersbergstraße in Köln-Sülz hier: Vorlage 0409/2009 aus der Beratung im Verkehrsausschuss aus der Sitzung vom 16.06.2009, TOP 4.4 1649/2011

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Auf Nachfrage von Frau Steinmann (SPD) erklärt Herr Gödderz für die Verwaltung, dass die Beschilderung vor Ort angepasst wird. Gleichzeitig wird eine breit angelegte

Öffentlichkeitsarbeit stattfinden. Die seiner Zeit von der Bezirksvertretung gleichzeitig beschlossene Aufpflasterung wird erfolgen.

11.3.6 Empirische Studie "Kulturwelten in Köln" 2038/2011

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.7 Sachstand Holzbrücke am Aachener Weiher 1295/2011

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.4.1 Bauvorhaben Max-Wallraf-Straße 13 in Köln-Braunfeld (Mitteilung in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 11.04.2011, TOP 11.3.4)

Die Verwaltung, Frau Hallstein, verweist zunächst auf die schriftliche Mitteilung in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 11.04.2011 (TOP 11.3.4). Zum aktuellen Stand des Baugenehmigungsverfahrens merkt sie an, dass die Baugenehmigung zwischenzeitlich erteilt wurde.

Auf Nachfrage von Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker teilt Frau Hallstein ergänzend mit, dass die Firma Böttcher mündlich über den positiven Bescheid der Verwaltung zur Bauvoranfrage hinsichtlich von Wohnraumnutzung informiert wurde. Der Verwaltung ist nicht bekannt, ob die Firma Böttcher hiergegen klagen wird.

Herr Happ als zuständiger Projektentwickler (IDEAL Assets GmbH) stellt daraufhin im Rahmen einer Power-Point-Präsentation das Bauvorhaben vor und beantwortet danach verschiedene Zusatzfragen aus der Bezirksvertretung.

11.4 Nachfragen zu früheren Anfragen

Blömer-Frerker
Bezirksbürgermeisterin

Schmitz
Schriftführer